

Weltmissionssonntag

Aus der Sicht der Kirche und eines CEOs

Weltweit ist der Oktober der Monat der Weltmission. Am 16. Oktober wurde im Missionshaus Bethlehem der Weltmissionssonntag gefeiert. Das Motto lautete: «Ihr werdet meine Zeugen sein!»

pd. Anna Schäli und Rita Inderbitzin von der Kerngruppe Freundschaftskreis F-SMB haben mit Josef Christen, Leiter des Missionshauses Bethlehem diesen Gottesdienst vorbereitet. Die Panflötengruppe unter der Leitung von Moni Nef verschönerte diese eindrückliche Feier. Die Predigt wurde als Dialogpredigt mit Ludwig Durrer, CEO der Durrer Spezialmaschinen AG aus Immensee und Josef Christen als Leiter des Missionshauses Bethlehem gestaltet. Dabei wurden verschiedene Fragen aus der Sicht eines CEOs sowie aus der Sicht der Kirche beantwortet. Fragen, «Wie hat sich die Mission in der Kirche gewandelt» und «Was für eine Mission hat die Durrer Spezialmaschinen AG» wurden kompetent beantwortet.

Übereinstimmung festgestellt
Im Evangelium wurde darauf hin-



Der Weltmissionssonntag im Missionshaus Bethlehem stand unter dem Motto «Ihr werdet meine Zeugen sein». Die Predigt wurde als Dialogpredigt zwischen Josef Christen (Mitte, Bild links) und CEO Ludwig Durrer (rechtes Bild) geführt. *Fotos: zvg*

gewiesen, dass man bis an das Ende der Welt die Überzeugung des christlichen Glaubens sowie die Geschwisterlichkeit tragen soll. Nach persönlichen Kraftquellen wurde gefragt und als Schlussfazit wurde eine Übereinstimmung festgestellt. Der Vergleich von Mission in der Kirche und in der Wirtschaft hat die gleichen Vorgehensweisen und Ziele. Sie werden einfach anders genannt. Es braucht bei beiden eine Strategie, ein gutes Team und ein intaktes Umfeld, um die gesetz-

Ziele zu erreichen. Im Schlussfazit von Josef Christen wurde die Botschaft Jesu und die Vision vom Reich Gottes ins Zentrum gesetzt. «Die Kirche wird immer verkündigen. Christen sind alle in der Verantwortung, als Zeugen Jesu in der Welt zu stehen. Wohin die Kirche in Zukunft gehen wird, ist sicher mit einem grossen Umbruch verbunden. Vielleicht ist der Synodale Weg, den Papst Franziskus weltweit angestossen hat, das Richtige, ein Weg, der dazu führt, die Kirche zu erneuern



und einen neuen Anfang, Frühling, erfrischend geistdurchwirkt, aufgehen lässt». Diese Predigtgedanken hallten nach beim gemeinsamen Austausch und Gespräch in der Galerie vom Missionshaus Bethlehem, wo sich die Gottesdienstteilnehmenden nach dem Gottesdienst zu einem Apéro trafen. Herzlichen Dank allen Mitwirkenden für die Mitgestaltung dieses Gottesdienstes. Es war ein sehr spezieller Gottesdienst, der ein grosses Echo ausgelöst hat.

Champions – Lernen und Sport

Erfolgreiches Projekt unter einem neuem Namen

Morgen Mittwoch, 26. Oktober startet das Angebot «Champions – Lernen und Sport», welches in den letzten drei Jahren unter dem Namen «Husi & Sport» lief – in die vierte Saison.

pd. Auch diese Saison wurden schnell genügend Oberstufenschüler gefunden, welche das Projekt tatkräftig unterstützen. Fast alle Junior-Coaches sind bereits bekannte Gesichter aus der vergangenen Saison, aber es sind auch einige neue dabei. Sie unterstützen die Primarschüler zuerst beim Erledigen der Hausaufgaben und animieren sie anschliessend zum Sport. Falls die Kinder einmal keine Hausaufgaben zu machen haben, liegen verschiedene Lernspiele bereit. So haben die Junior Coaches auch die Möglichkeit, ihr soziales Engage-

ment einzusetzen und gemeinsam mit den Kindern «Soziales Lernen» zu fördern. Im Sportteil lernen die Junior-Coaches, die Kinder anzuleiten, wobei sie sich oft durchsetzen können müssen und für einen fairen Spielablauf verantwortlich sind. Verantwortung zu übernehmen lernen die Junior-Coaches nicht zuletzt auch beim Zvieri, welches sie aus gesunden und regionalen Produkten selbst zusammenstellen und vorbereiten sollen. Dadurch ist das Projekt nicht nur ein Lernangebot für die 3. bis 6.-Klässler, sondern auch für die Junior-Coaches.

Neue Standortleitung

Für jeden Einsatz verdienen die Junior Coaches 20 Franken. Diese werden ihnen von der neuen Standortleitung Adelaide «Adi» Belgiglio ausgehändigt. Sie ist selbst Mutter eines langjährigen, treuen Besuchers des Angebots und weiss somit, wie wertvoll das Projekt für Kinder ist. Zwar ist sie immer vor Ort und als Ansprechpartnerin verfügbar, aber das Ziel des Projekts ist, dass die Junior-Coaches es schaffen, weitestgehend nicht auf ihre Hilfe angewiesen zu sein. Belgiglios Aufgabe besteht vor allem darin, einen reibungslosen Ablauf durch koordinierte Einsatzpläne für die Coaches sicherzustellen.

Institutionalisierung

Das Angebot für die Primarschüler kann kostenlos und ohne Anmel-



Zuerst werden zusammen mit den Junior-Choaches die Hausaufgaben erledigt, danach geht es in die Turnhalle. *Fotos: «FS»-Archiv*

dung genutzt werden – dies ist dank des Bezirks Küssnacht möglich, welcher ab dieser Saison die Kosten für das Projekt übernimmt. Somit ist das Projekt nach den ersten drei

Saisons, welche die Albert Koechlin Stiftung finanziell ermöglichte, nun fester Bestandteil des Angebots des Vereins Offene Jugendtreffs Küssnacht.

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

Mittwoch, 26. Oktober
Elisa Kälin-Knüsel
Am Rainli 3
6405 Immensee
zum 91. Geburtstag

Vereinsanzeiger

Aktiv im Alter

Letztes Mal Bewegungsparcours diesen Freitag von 9.15 bis 11.15 Uhr. Die Lektion wird von freiwilligen Erwachsenenportleiterinnen geführt. Das Angebot ist kostenlos. Keine Anmeldung erforderlich – vorbeikommen und mitmachen. Sportbekleidung für outdoor. Auskünfte oder Fragen: Margrit Suter, Tel. 076 466 34 05

Damenturnverein

Dienstag, 25. Oktober
Softgym: 20.00 bis 21.00 Uhr
Softgym mit Cornelia
Fit&Fun: 20.00 bis 21.30 Uhr
Fitness mit Sandra

Kirchenchor Küssnacht

Donnerstag 27. Oktober: Probe im Besinnungsraum Monséjour
19.30 Uhr: Tenor und Bass
20.00 Uhr: alle Stimmen

männerxang küssnacht

Mittwoch, 26. Oktober, 20.00 Uhr: Probe im Singsaal Seematt 1; Schnupper-Sänger sind jederzeit willkommen.

Moving Singers

Wir proben donnerstags, um 19.30 Uhr in der Bibliothek des Schulhauses Ebnet in Küssnacht (ausser während den Schulferien). Melde dich doch für eine Schnupperprobe bei Jean-Pierre Wey, Tel. 079 641 53 18.

Senioren frauen netz

Heute Dienstag, 25. Oktober, 14.00 Uhr: Besuch des Knüsel Traktoren-museums im Bodenhof 4 in Küssnacht. Alle sind herzlich eingeladen. Eintritt frei

SVKT-Frauensportverein

Immensee
Turnhalle Immensee
ELKI (3 bis 4 Jahre): Donnerstag, 16.15 bis 17.00 Uhr
KITU (Kindergarten): Freitag, 17.00 bis 18.00 Uhr
JUGI (1. bis 3. Klasse): Donnerstag, 17.00 bis 18.00 Uhr
Aktivit (Polysportiv): Mittwoch, 19.00 bis 20.00 Uhr
Fitness: Mittwoch, 20.15 bis 21.15 Uhr
Fit60+: Mittwoch, 9.00 bis 10.00 Uhr; www.svkt-immensee.ch

TV / DTV Küssnacht

Dienstag und Donnerstag ab 19.00 Uhr: Rösele in der Talstrasse 10, Küssnacht am Rigi

Champions – Lernen und Sport

Immer mittwochs von 13.30 bis 16.00 Uhr (ausser in den Schulferien), Treffpunkt: Haupteingang Seematt 2 für alle Kinder der 3. bis 6. Primarschule aus dem Bezirk Küssnacht; keine Anmeldung erforderlich; kostenlos

Impressum

Verlag und Aboservice
Kreienbühl Druck AG
Verlag Freier Schweizer
Bahnhofstr. 39, 6403 Küssnacht am Rigi
Tel. 041 854 25 25
E-Mail: verlag@freierschweizer.ch
Internet: www.freierschweizer.ch
Herausgeber: Martin Kreienbühl
Geschäfts- & Verlagsleiter: Pascal Kaiser

Redaktion
Bahnhofstr. 39, 6403 Küssnacht am Rigi
Telefon 041 854 25 23
E-Mail: redaktion@freierschweizer.ch

Redaktoren
Amina Jakupovic (aj); Fabian Duss (fab);
Patrick Caplazi (cp); Patrick Kenel (pat);
Mara Stutzer (mrs)

Inserateverkauf
041 854 25 25
Spezialseiten
Olivia Bryner, Tel. 079 743 68 81

Abonnementspreise
Durch Post zugestellt: Fr. 154.–
(12 Monate); Fr. 86.– (6 Monate)
inkl. MwSt.; Auslandpreise auf Anfrage

ANZEIGE

**MORGEN MITTWOCH,
13.45 UHR
BESUCHSNACHMITTAG**
FÜR PRIMARSCHÜLERINNEN & -SCHÜLER



Teilnahme mit
Anmeldung:
041 854 81 81,
info@gymnasium-immensee.ch

GYMNASIUM
IMMENSEE



Für
Begeis-
terungs-
fähige